

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Meer“ vom 8. November 2020 15:08

Zitat von Lehramtsstudent

Andersherum: Ihr seid vernünftig genug, dass ihr auch in Präsenz die AHA-Regeln einhalten könnt und müsst nicht durch Onlineunterricht bevormundet werden. Sei doch froh drum!

Es ist natürlich dein Leben, aber ich würde dir raten, dass du dennoch versuchst, dein Leben so normal wie nur möglich weiterzuleben, ohne ständig Angst haben zu müssen. Deswegen finde ich den fett markierten Satz gut. Durch besonnenes Handeln können wir unser Risiko für Diabetes, Erkältungen oder Autounfälle senken. Wir sollten jedoch nicht aufgrund eines gewissen Restrisikos dazu tendieren, uns alles zu verbieten, da dann gesundheitliche Vorsorge und Lebensqualität in keinem ausgeglichenen Verhältnis mehr stehen.

Nö ich bin da nicht froh drum und ich empfinde in dem Fall Online auch nicht als Bevormundung. Ich empfinde dort Präsenz als Widerspruch zu allen anderen Regeln. Man soll Kontakte soweit wie möglich reduzieren. Das man Schulen gerade in den unteren Klassen auflässt kann ich nachvollziehen. Aber wir sind Erwachsene und können durchaus auch vieles Online erarbeiten, haben wir sogar schon gezeigt. Klar fehlt der Austausch den man dann mal in den Pausen hat, aber wir würden uns nicht Woche für Woche mit 15 oder mehr Personen von entsprechend vielen Schulen pro Seminar in einem Raum treffen in denen teilweise auf Grund der Größe auch keine 1,5 m eingehalten werden können, man sitzt dann da mit Maske und geöffneten Fenstern. Gut vielleicht auch meins, weil ich mit den Masken wirklich nicht gut kann und es bei mir leider auch keinen Gewöhnungseffekt gibt und geben wird, aber ich mache lieber Onlineseminare als unter diesen Umständen Präsenz.